



Gut gerüstet für die dunkle Jahreszeit

Torantriebe sorgen für komfortables Einfahren

Nebel, Regen, Schnee oder gar Eisglätte - in der dunklen Jahreszeit sind die meisten Autofahrer heilfroh, wenn sie die eigene Einfahrt erreicht haben. Doch viele werden direkt vorm Haus noch einmal ausgebremsst. Sind Hof- und Garagentor nicht mit elektrischen Antrieben ausgestattet, heißt die Devise: aussteigen, aufschließen, Tor öffnen und zurück ins Fahrzeug. Ein tägliches Ärgernis. Besonders bei Grundstücken an dicht befahrenen Straßen entstehen im Herbst und Winter immer wieder brenzlige Situationen. Wesentlich komfortabler endet die Fahrt mit einem Handsender im Auto. Per Knopfdruck wird ein Funksignal an den Antrieb geschickt und die Tore öffnen sich automatisch.

Wer bei schlechtem Wetter oder im Dunkeln nicht unnötig aussteigen will, braucht nicht zwingend auch ein neues Tor. Sinnvoller und vor allem kostengünstiger ist die Nachrüstung mit einem passenden Motor. Darauf weist der Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T, www.bast-online.de/info) hin. Qualifizierte Fachbetriebe bieten hierfür eine Fülle individueller Lösungen an. Die Montage durch den Experten gewährleistet einen störungsfreien und unfallsicheren Betrieb. Allerdings ist nicht jeder Antrieb gleich. Lockangebote von Billiganbietern zahlen sich langfristig selten aus und haben ihre Tücken.

Woran erkennt der Hausbesitzer, welche Modelle zentrale Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllen? Die im BAS.T organisierten Hersteller betreiben einen großen Aufwand, was die Einhaltung und Kontrolle dieser Kriterien betrifft. Die Torantriebe der 20 beteiligten Unternehmen werden in einem zentralen Prüfzentrum mit einer Fülle an Tor- und Steuerungskombinationen getestet. Die Einrichtung mit Sitz in Kalbach-Uttrichshausen ist einmalig in Deutschland und gewährleistet, dass die Antriebe den gängigen Normen entsprechen. Trifft das Tor eines Qualitätsherstellers etwa auf einen darunter stehenden Gegenstand, stoppt der Antrieb automatisch und fährt es wieder nach oben. Dadurch werden Beschädigungen oder Verletzungen grundsätzlich vermieden. Ein positiver Nebeneffekt eines elektrischen Torantriebs: Durch die Bremswirkung des Motors steigt auch der Einbruchschutz. Langfinger können das Element nicht einfach so mit Muskelkraft aufhebeln.

Ob Regen, Schnee oder Eisglätte - zumindest beim Nachhausekommen sind Autofahrer mit einem Antrieb an Garage und Hofort gut für die Herbst- und Wintersaison gerüstet.

Bildunterschrift:

Zu jeder Jahreszeit gefährlich: Auf einer stark befahrenen Straße anhalten, um das Hofort zu öffnen, ist riskant. Bequemer und vor allem sicherer geht es bei Toren, die mit Antrieben ausgestattet sind.

Foto: BAS.T

Hersteller im BAS.T:

Aso (www.asosafety.de), Bea (www.bea.de),
Belfox (www.belfox.de), Bernal (www.bernal.de),
Bft (www.bft-torantriebe.de), Chamberlain (www.chamberlain.de), Eldat (www.eldat.de), Faac (www.faac.de), Feig (www.feig.de),
Gfa (www.gfa-elektromaten.de), Hörmann (www.hoermann.de), Marantec (www.marantec.de), Mfz (www.mfz-antriebe.de),
Normstahl (www.normstahl.de), Novoferm (www.tormatic.de),
Sensotek (www.sensotek.de), Somfy (www.somfy.de),
Sommer (www.sommer.eu), Vitector GmbH (www.vitector.de),
Witt Sensoric GmbH (www.witt-sensoric.de).

Pressekontakt

Schaal.Trostner Kommunikation

Herr Jürgen Schaal
Eichwiesenring 1/1
70567 Stuttgart

schaal-trostner.de/
angelika.hynes@schaal-trostner.de

Firmenkontakt

Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T)

Herr Christian Grabitz
Hochstraße 113-115
58092 Hagen

bast-online.de/info
Grabitz-WIB@t-online.de

Zum Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik. Tore (BAS.T) zählen die führenden Hersteller für Garagentorantriebe, Außentorantriebe und die dazugehörigen Funksysteme in Deutschland. Ihren Kunden garantieren diese Unternehmen ein Höchstmaß an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität. Der Verband berät sowohl Fachhandel und Architekten als auch Bauherren, wenn es um den Kauf-, den Einbau oder die Planung von Hof-, Garagen- oder Industrietorantrieben geht.

Anlage: Bild

